

Landeshauptstadt

Hannover

Beschluss-
drucksache

b

An den Stadtbezirksrat
Bothfeld-Vahrenheide (zur
Kenntnis)
In den Stadtentwicklungs- und
Bauausschuss
In den Verwaltungsausschuss
In die Ratsversammlung

Nr. 2132/2006

Anzahl der Anlagen 2

Zu TOP

Wegebenennung im Stadtteil Bothfeld

Anregung gem. § 55c Abs. 5 NGO des Stadtbezirksrates Bothfeld-Vahrenheide

Antrag,

der folgenden Anregung des Stadtbezirksrates Bothfeld-Vahrenheide (siehe Anlage 1) zu entsprechen:

Der Fuß- und Radweg, welcher im westlichen Bereich der Posener Straße in nordöstliche Richtung abzweigt, im nördlichen Bereich des Grünzuges Richtung Osten abknickt und wieder auf die Posener Straße führt, wird benannt in **Wilhelm-Winkel-Weg**.

(Kartenausschnitt siehe Anlage 2)

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Benennungen von Straßen und Wegen dienen der Ordnungsfunktion und sicheren Auffindbarkeit. Mit der eigenständigen Benennung des Fuß- und Radweges soll eine bessere Orientierung insbesondere in Notfällen sicher gestellt werden.

Der Benennungsvorschlag entspricht nicht dem Ratsbeschluss vom 09.12.1999, welcher vorsieht, dass bei Neubenennungen nach Persönlichkeiten vorrangig Frauen vorzusehen sind. Aufgrund der Verdienste von Herrn Wilhelm Winkel, empfiehlt die Verwaltung jedoch, vom oben genannten Ratsbeschluss abzuweichen.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen:

| Investitionen | in € | bei HMK (Deckungsring)/ Wipl-Position | Verwaltungs- haushalt; auch Investitions- folgekosten | in € p.a. | bei HMK (Deckungsring)/ Wipl-Position |
|---------------------------------------|------|---|---|-----------|---|
| Einnahmen | | | Einnahmen | | |
| Finanzierungs- anteile von Dritten | | | Betriebsein- nahmen | | |
| sonstige Ein- nahmen | | | Finanzeinnah- men von Dritten | | |
| Einnahmen insgesamt | 0,00 | | Einnahmen insgesamt | 0,00 | |
| Ausgaben | | | Ausgaben | | |
| Erwerbsaufwand | | | Personal- ausgaben | 2.175,00 | |
| Hoch-, Tiefbau bzw. Sanierung | | | Sachausgaben | 625,00 | |
| Einrichtungs- aufwand | | | Zuwendungen | | |
| Investitionszu- schuss an Dritte | | | Kalkulatorische Kosten | | |
| Ausgaben insgesamt | 0,00 | | Ausgaben insgesamt | 2.800,00 | |
| Finanzierungs- saldo | 0,00 | | Überschuss/ Zuschuss | -2.800,00 | |

Die Kosten für Straßenbenennungen sind als Durchschnittswerte zu betrachten.

Begründung des Antrages

Der Stadtbezirksrat Bothfeld-Vahrenheide hat in seiner Sitzung am 13.09.06 einstimmig beschlossen, den Fuß- und Radweg im Bereich des Grünzuges an der Posener Straße nach Wilhelm Winkel zu benennen.

Die Verwaltung unterstützt die eigenständige Benennung des Weges, um eine bessere Orientierung und somit ein schnelles und sicheres Auffinden besonders in Notfällen gewährleisten zu können.

Wilhelm Winkel, geboren am 13.03.1893 in Hannover, verstorben am 22.12.1980 in Hannover-Bothfeld, war Lehrer und Rektor der heutigen Erich-Kästner-Schule. Als Heimatforscher war er sehr um die Geschichte Bothfelds bemüht. So verfasste er das Buch Bothfeld, Geschichte von Kirchspiel und Voigtei, welches in Zusammenarbeit mit dem Heimatbund herausgegeben wurde. Das Erscheinen des Buches im Jahr 1986 hat Wilhelm Winkel nicht mehr miterlebt. Neben diesem Buch sind weitere Bücher und Broschüren von Wilhelm Winkel erschienen.

Da Wilhelm Winkel diese Fußwegverbindung selbst regelmäßig nutzte und sein letzter Wohnort sowie seine Arbeitsstätte in unmittelbarer Nähe liegen, wird mit der Benennung ein direkter örtlicher Bezug erreicht.

61.21
Hannover / 06.11.2006